

**Grundsatzbeschluss des Kreistages und des Stadtrates  
zur Dachmarke „Straubing – Region der Nachwachsenden Rohstoffe“®**

1. Der Landkreis Straubing-Bogen und die Stadt Straubing identifizieren sich gemeinsam als „Straubing - Region der Nachwachsenden Rohstoffe“.
2. Der Landkreis Straubing-Bogen/die Stadt Straubing unterstützt das Vorhaben des Netzwerks „Straubing – Region der Nachwachsenden Rohstoffe“, den Inhalt der gleichnamigen Dachmarke zu konkretisieren und dieses ideelle Thema mit konkreten und quantifizierbaren Maßnahmen zu hinterlegen. Die Durchführung geeigneter Projekte zur weiteren Verbreitung und In-Wertsetzung der Dachmarke durch das Netzwerk wird begrüßt und im Rahmen des Möglichen und Vertretbaren unterstützt.
3. Die Ansiedlung einschlägiger Firmen im Landkreisgebiet/Stadtgebiet wird aktiv gefördert, d. h. offensiv beworben. Die zuständigen Sachgebiete werden dazu aufgefordert, das Thema der Nachwachsenden Rohstoffe bei ihren Unternehmensgesprächen zu berücksichtigen bzw. gezielt einschlägige Firmen anzusprechen und ihnen die besonderen Rahmenbedingungen in der Region vorzustellen.

Landkreis Straubing-Bogen

4. Der Landkreis selbst geht hinsichtlich des Einsatzes Nachwachsender Rohstoffe mit gutem Beispiel voran. Der Aspekt „Nachwachsende Rohstoffe“ soll künftig bei der Vergabe von Bauaufträgen von bzw. an Liegenschaften des Landkreises, bei deren energetischer Versorgung, bei Beschaffungen im Bereich des Fuhrparks, der Einrichtung und des Büromaterials sowie bei der Durchführung von Veranstaltungen und der Herausgabe von Streuartikeln berücksichtigt werden, soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist, siehe auch die Richtlinien über die Berücksichtigung von Umweltgesichtspunkten bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Umweltrichtlinien Öffentliches Auftragswesen – öAUMwR) des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Medien vom 28. April 2009 in der jeweils geltenden Fassung.

Stadt Straubing

4. Die Stadt selbst geht hinsichtlich des Einsatzes Nachwachsender Rohstoffe mit gutem Beispiel voran. Der Aspekt „Nachwachsende Rohstoffe“ soll künftig bei der Vergabe von Bauaufträgen von bzw. an Liegenschaften der Stadt Straubing, bei deren energetischer Versorgung, bei Beschaffungen im Bereich des Fuhrparks, der Einrichtung und des Büromaterials sowie bei der Durchführung von Veranstaltungen und der Herausgabe von Streuartikeln berücksichtigt werden, soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist. Auf die bereits bestehenden Richtlinien über die Berücksichtigung von Umweltgesichtspunkten bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Umweltrichtlinien Öffentliches Auftragswesen – öAUMwR) des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Medien vom 28. April 2009 in der jeweils geltenden Fassung wird insoweit verwiesen.

- Um eine nachhaltige Umsetzung der unter Nummer 4 gemachten Vorgaben zu erleichtern, wird ein Praxis-Handbuch zum Thema nachhaltige und biobasierte Beschaffung zur Verfügung gestellt. Das Netzwerk „Straubing – Region der Nachwachsenden Rohstoffe“ wird beauftragt, dieses Praxis-Handbuch in Abstimmung mit den zuständigen Verwaltungskräften zu erarbeiten.
- Darüber hinaus zeigt der Landkreis/die Stadt Straubing seine/ihre Identifizierung mit der Region der Nachwachsenden Rohstoffe durch die Einbindung der Dachmarke in seine Korrespondenzmittel wie Briefbögen, Kuverts und Visitenkarten. Auch bei der Herausgabe bzw. bei Neuauflagen von Printmedien wie Flyern, Broschüren, Plakaten und bei Roll-ups und Displays soll künftig nach Möglichkeit das Markenlogo integriert werden. Ebenso soll die Dachmarke dauerhaft auf der Startseite der Homepage des Landkreises/der Stadt Straubing integriert werden. Die Dienststellen und Einrichtungen des Landkreises werden entsprechend informiert und erhalten das CD-Manual zur Dachmarke.

#### Landkreis Straubing-Bogen

- Soweit es sich inhaltlich anbietet, erwähnen wir als politische Vertreter des Landkreises in Reden und Statements das Thema „Straubing - Region der Nachwachsenden Rohstoffe“ bzw. informieren auch ausführlich dazu. Wir vertreten diesbezüglich die Interessen unserer Region entsprechend unserer Möglichkeiten bei den Entscheidungsträgern der Landkreis-Gemeinden, des Bezirks Niederbayern, des Freistaates Bayern und der Bundesrepublik Deutschland.

#### Stadt Straubing

- Soweit es sich inhaltlich anbietet, erwähnen die politischen Vertreter der Stadt Straubing in Reden und Statements das Thema „Straubing - Region der Nachwachsenden Rohstoffe“ bzw. informieren auch ausführlich dazu. Die Interessen der Region werden entsprechend der vorhandenen Möglichkeiten bei den Entscheidungsträgern des Bezirks Niederbayern, des Freistaates Bayern und der Bundesrepublik Deutschland vertreten.

Beschlossen im Kreistag des Landkreises Straubing-Bogen am 30.11.2016

Beschlossen im Stadtrat der Stadt Straubing am 12.12.2016

#### **Wir sind das Netzwerk!**



Als Partner arbeiten wir gemeinsam an der Profilierung unserer Region als „Straubing - Region der nachwachsenden Rohstoffe“.

Nachwachsende Rohstoffe sind auch Ihr Thema?

Wunderbar, das Netzwerk hat noch viel Platz für weitere Unterstützer der Nachwachsenden Rohstoffe.

Sprechen Sie uns an!